

Schmyhal führte Gespräche mit IWF-Delegation

12.02.2024

In Kiew haben Verhandlungen zwischen Vertretern der ukrainischen Regierung und einer Delegation des Internationalen Währungsfonds stattgefunden. Dies teilte Ministerpräsident Dnis Schmyhal am Montag, den 12. Februar, in Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Kiew haben Verhandlungen zwischen Vertretern der ukrainischen Regierung und einer Delegation des Internationalen Währungsfonds stattgefunden. Dies teilte Ministerpräsident Dnis Schmyhal am Montag, den 12. Februar, in Telegram mit.

„In Kiew fand ein Treffen mit dem Team des Internationalen Währungsfonds unter der Leitung von Uma Ramakrishnan statt. Wir haben uns für die erfolgreiche zweite Überprüfung des EFF-Programms über 15,6 Milliarden Dollar bedankt“, schrieb der Kabinettschef.

Ihm zufolge wurde die Umsetzung der Reformen und die Finanzierung der Ukraine für 2024 diskutiert. Auch wurden Punkte des BIP-Wachstums identifiziert, darunter die Entwicklung des verteidigungsindustriellen Komplexes, wo es ein erhebliches Potenzial gibt.

„Der IWF ist einer der größten Finanzpartner unseres Landes. Insgesamt hat der Fonds der Ukraine für die Jahre 2022-2023 mehr als 7 Milliarden Dollar zugewiesen. In diesem Jahr erwarten wir 5,4 Milliarden Dollar vom IWF. Wir arbeiten systematisch daran, die makroökonomische Stabilität zu gewährleisten“, fügte Schmyhal hinzu.

Wir werden daran erinnern, dass die Ukraine am 14. Dezember 2023 vom IWF 900 Millionen Dollar erhalten hat. Dies war die dritte Tranche im Rahmen des laufenden Programms der Erweiterten Fondsfazilität (EFF).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.